
SMBS_1709-0467-00

A III c 871

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Tanzstab

Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge,
Bezirk Faro

Rohr (unbestimmt)

H: 131 cm

Einzelteil

vor 1907

/

[Kurt Strümpell](#)

5. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Nicht mehr im Bestand (gefunden). Die Bezeichnung "Durrü-Heiden" aus der Kolonialzeit besteht aus zwei negativ besetzten Fremdzuschreibungen. Der Zusatz "Heiden" weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die Fulbe-Herrschaft nicht anerkannten und nicht zum Islam konvertierten. Die heutige Selbstbezeichnung ist "Dii". Anmerkung auf der alten Karteikarte: "Tanzstock mit Eisenhülle (Klapper) Rohr- Stock, oben mit Schellenhülle, die eine Kugel enthält, eiserne Ringe, eiserne Fußhülsen um den Stock geschmiedet."

1908

Januar

Kurt Strümpell

- Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

14

Status

Provenienz bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smb_s_1709-0467-00/